

Vorbemerkung zur Darstellung der Lernprogression in den Jahrgangsstufen 5 bis 9

Vorbemerkung

Die im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen für die einzelnen Jahrgangsstufen implizieren Progressionen, die kumulatives Lernen ermöglichen sollen.

Das bedingt, dass die jeweilige Kompetenz auf bestimmten Voraussetzungen aufbaut, diese erweitert und vertieft. Auf diese Weise entsteht ein vernetztes System.

Diese Vernetzung des Lernens wird am Beispiel des **argumentativen Schreibens** dargestellt. Den Bedingungen des Lehrplans entsprechend werden auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerpunktsetzung die übrigen

Kompetenzbereiche des Faches in die Darstellung miteinbezogen, aber nicht im Detail ausgewiesen.

Exemplarische Darstellung der Progression am Beispiel Argumentation in der Sekundarstufe I

unter Bezug auf ...

	Sprechen und Schreiben	Inhalte/Bearbeitungsschwerpunkte
J A H R G A N G S S T U F E 5 / 6	Gesprächsregeln vereinbaren und umsetzen	Andere in der Diskussion zu Wort kommen lassen Aufmerksam zuhören Auf die Äußerungen eingehen
	Gespräche führen	Gegenstand des Gesprächs klären Wünsche und Forderungen sowie eigene Meinungen angemessen formulieren
	Ein Gespräch/eine Diskussion vorbereiten	Jgst. 5: Argumente sammeln, ordnen und durch Beispiele stützen; eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen Jgst. 6: Argumentieren (einen Standpunkt einnehmen und diesen begründen); Appellieren (Imperative); Formen appellativen Schreibens in Vorlagen erkennen und einfache appellative Texte verfassen; von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Verfassers schließen; Imperativ

	Sprechen und Schreiben	Inhalte/Bearbeitungsschwerpunkte
J A H R G A N G S S T U F E 7/8	Einen eigenen Standpunkt strukturiert und argumentativ vertreten	z. B. sichere und korrekte Anwendung von Wortbedeutung (Ober- und Unterbegriffe); Verwendung von Konjunktionen, von Gliedsätzen; differenzierten Wortschatz gebrauchen
	Unterscheiden zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen	Unterschiede im Sprechverhalten wahrnehmen
	Setzen sich mit den Standpunkten anderer auseinander und respektieren fremde Positionen; erarbeiten Kompromisse	Unterschiedliche Interessen wahrnehmen, Gesprächsinhalte gewichten, nach Lösungsvorschlägen suchen und Kompromisse schließen
	Argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen	Schlüsselwörter erkennen; Ober- und Unterbegriffe suchen; Thesen formulieren; Argumente sammeln, durch Beispiele, Belege, Zitate stützen
	Gestalten von appellativen Texten und Verwenden von Präsentationstechniken	Verschiedene Textsorten (Anzeige, Aufruf, Gegendarstellung etc.) selber verfassen sowie den appellativen Charakter vorgegebener Textsorten beschreiben und bewerten; differenzierten Wortschatz gebrauchen; Modalverben verwenden
	Festigen, differenzieren und erweitern von Kenntnissen der Syntax	Komplexe Satzgefüge bilden, ihre Wirkung unterscheiden und erproben

	Sprechen und Schreiben	Inhalte/Bearbeitungsschwerpunkte
J A H R G A N G S S T U F E 9	Argumente sachlich abwägen, einen eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln und beachten von Argumentationsregeln	Gewichtung von Argumenten
	Kompromisse erarbeiten	Lösungsvorschläge entwickeln, abwägen und Kompromisse finden
	Mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen und moderieren	Diskussion zielorientiert strukturieren und Ergebnisse zusammenfassen
	Unterschiedliche Gesprächs- und Argumentationsstrategien erkennen und bewerten	Elementare Sprechhandlungen reflektieren; das Verhältnis von Information, Argumentation und Appell kennzeichnen
	Argumentative Texte verfassen in der Form schriftlicher Erörterung	Thesen entwickeln; Argumente sammeln und ordnen; Gegenargumente begründet zurückweisen; durch Beispiele veranschaulichen; Schlussfolgerungen ziehen; korrekt zitieren, belegen; Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen
	Sprachhandlungen unterscheiden und reflektieren	Inhalts- und Beziehungsebene
	Sprachliche Verfahren beherrschen und beschreiben	Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen; Struktur argumentierender Texte herausarbeiten; Begriffshierarchien entwickeln
	Über erweiterte sachbezogene Regelungen verfügen	Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten und in Satzgefügen
	Darstellungsverfahren erproben	Lineare und dialektische Erörterung